Gemeinde
Riehen

Ratsbüro

Nr. 10-14.250.01

Spezialkommission „Neukalibrierung Steuerschlüssel“; Statusbericht zum Ende der Legislatur 2010/14

1. Ausgangslage

Im Jahr 2008 wurde im Zusammenhang mit dem Projekt NOKE (Neuordnung des Verhältnisses Kanton/Einwohnergemeinden) und der damit verbundenen Kommunalisierung der Primarschulen der Steuerschlüssel zwischen Kanton und Gemeinden neu festgelegt. Die Gemeinden wurden erstmals an der Vermögenssteuer beteiligt.

In der Zwischenzeit gab es sowohl auf eidgenössischer als auch auf kantonaler Ebene wesentliche Gesetzesänderungen auf Verfassungs-, Gesetzes- und Verordnungsstufe. Diese wirkten sich massgeblich auf die Finanzen von Kanton und Gemeinde und damit auch auf den innerkantonalen Finanz- und Lastenausgleich aus. Die Schulharmonisierung mit Verlängerung der Primarschule, die neue Pflegefinanzierung sowie die Minderbelastung des Gemeindehaushalts infolge Wegfalls der früheren Subventionen ans Gemeindespital führten deshalb jeweils zu ergänzenden Ausgleichszahlungen.

Gleichzeitig mit der Erweiterung des Systems von Ausgleichszahlungen wurde im März 2012 zwischen Kanton und Gemeinden vereinbart, die Neukalibrierung des Gesamtsystems des Finanz- und Lastenausgleichs nicht erst nach zehn Jahren, sondern zwei Jahre früher und damit bereits für die Jahre 2016 ff. an die Hand zu nehmen.

Bei den ersten Vorbereitungsarbeiten für die Verhandlungsaufnahme zeigte sich nun allerdings, dass es aufgrund der verfügbaren Datenbasis über die Lastenverschiebung zu den Gemeinden infolge der Schulharmonisierung noch unsicher ist, ob bereits per 2016 die Ausgleichszahlungen durch einen neu berechneten Steuerschlüssel ersetzt werden können. Es erscheint als zielführender, das Jahr 2017 anzupeilen.

2. Spezialkommission „Neukalibrierung Steuerschlüssel“

Mit Beschluss vom 29. Mai 2013 hatte der Einwohnerrat auf Antrag der FDP-Fraktion und gestützt auf einen Bericht des Ratsbüros vorsorglich eine aus sieben Mitgliedern bestehende Spezialkommission „Neukalibrierung Steuerschlüssel“ eingesetzt. Der Kommission wurde der Auftrag erteilt, die Arbeiten am Projekt „Gesamtüberprüfung des Finanzausgleichssystems und Neukalibrierung des Steuerschlüssels“ aus der Sicht des Einwohnerrats zu begleiten und damit den Informationsbedarf der Fraktionen sicherzustellen. Die Kommission kann

bei Bedarf mit anderen Kommissionen Rücksprache nehmen, z.B. mit der Sachkommission Bildung und Familie (SBF). Die Verhandlungsführung mit dem Kanton und mit der Gemeinde Bettingen sowie die Berichterstattung an den Einwohnerrat und die Orientierung der Öffentlichkeit obliegen dem Gemeinderat.

Als Mitglieder wurden Christian Heim (SVP), Claudia Schultheiss (LDP), Patrick Huber (CVP/GLP), Marianne Hazenkamp (Grüne), David Moor (EVP), Roland Lötscher (SP) und Andreas Zappalà (FDP) gewählt.

Da sich der Beginn der Verhandlungsaufnahme gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan verschoben hat, ist auch die Kommission noch nicht zusammengetreten. Die Spezialkommission wird mit ihrer Begleitaufgabe beginnen können, sobald der Auftakt zu den Verhandlungen auf Ebene Regierungsrat / Gemeinderäte Riehen und Bettingen erfolgt ist. Dies dürfte im Sommer 2014 der Fall sein.

Zuhanden der am 7. Mai 2014 stattfindenden konstituierenden Sitzung des Einwohnerrats für die Legislatur 2014/18 wird deshalb der Antrag deponiert, die Spezialkommission „Neukalibrierung Steuerschlüssel“ sei zu bestätigen. Desgleichen seien ihre Mitglieder zu bestätigen bzw. neu zu ernennen.

Riehen, 10. April 2014

Im Auftrag des Ratsbüros des Einwohnerrats:

Das Ratssekretariat

Andreas Schuppli